



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0007-I/PR3/2017  
DVR:0000175

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Deimek und weitere Abgeordnete haben am 14. März 2017 unter der **Nr. 12424/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die erforderliche Schaffung eines Berufsschutzes für den ÖBB-Betriebsdienst gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Mit welchen Ministerien und Stellen haben Sie bereits Gespräche geführt, um einen Berufsschutz für den ausführenden ÖBB-Betriebsdienst zu etablieren?*
- *Innerhalb welchen Zeitraumes soll ein solcher Betriebsdienst etabliert werden?*
- *Wie lässt sich der skandalöse Zustand rechtfertigen, dass der ausführende Betriebsdienst bis heute keinen Berufsschutz genießt?*

Einen Berufsschutz für den ausführenden Betriebsdienst im Eisenbahnbereich zu verankern betrifft den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG). Die Betreuung dieser Materie fällt aber nicht in die Ressortzuständigkeit des bmvit, sondern in die des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Mag. Jörg Leichtfried



